**Dialog zum Einstieg**

Kathrin besuchte am Freitag ihre Freundin Anna. Dort findet sie in ihrem Zimmer diese Box.

Anna, woher hast du denn diese Box, ich meine diese Schatztruhe? Hast du wohl einen Schatz gefunden?

Anna (lacht): Ich habe keinen Schatz gefunden, aber ich verberge meine Schätze in dieser Truhe.

Kathrin: Woher hast du denn plötzlich Schätze, wie kannst du dir denn so etwas leisten?

Anna: Ein Schatz muss doch nicht immer teuer sein. Für mich ist z.B. auch mein Teddy ein Schatz. Er ist mir heilig.

Sie öffnet die Box und holt den Teddy heraus

Kathrin: Dein Teddy ist ein Schatz und er ist dir heilig? Das versteh ich nicht so recht. Das musst du mir jetzt erklären.

**AB zum Einstieg**

**Meine „Heiligtümer“**

Gehe in Gedanken durch dein Zimmer zu Hause und notiere zwei Gegenstände, die dir „heilig“ sind.

Gib für jeden der Gegenstände eine Erklärung, warum dir dieser „heilig“ ist.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wenn andere Menschen dein Zimmer betreten, welches Verhalten erwartest du dann von ihnen in deinem Zimmer und im Umgang mit deinen Gegenständen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**AB zur Erarbeitung**

**Kirche als heiliger Raum**

Ein Raum, in dem man Gott begegnet, z.B. dadurch, dass man gemeinsam Messe feiert, muss ein besonderer Raum sein. Menschen sehnen sich nach solchen Orten, die der turbulenten Alltagswelt enthoben sind.

Die verschiedenen Gebetshaltungen drücken Hingabe oder besondere Achtung gegenüber Gott aus, etwa, wenn sich der Betende hinkniet oder in Stille in der Bank sitzt oder steht.

Gerade bei der gemeinsamen Gottesdienstfeier kann eine besondere Atmosphäre im Kirchenraum entstehen. Jesus ist der Mittelpunkt jeder Feier. Durch Lieder, Gebete und Texte drücken Gemeindemitglieder und Priester ihren Glauben aus, dass Jesus unter ihnen ist, „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“.

(Quelle: Religion vernetzt 5, 112f. mit Auslassungen und Änderungen)

Arbeitsauftrag

1. Notiere, welche Verhaltensweisen hilfreich sind, um die besondere Atmosphäre in der Kirche zu schützen. Welche Verhaltensweisen und Körperhaltungen von gläubigen Menschen sind dir von Kirchenbesuchen bekannt?
2. Welche Erfahrung soll das jeweilige Verhalten / die jeweilige Haltung dem Besucher ermöglichen?

**Tafelbild**

„Du sollst wissen, wie man sich verhalten soll im Hause Gottes ...“ (1 Tim 3,15)

Die Kirche ist ein heiliger Raum, der Gott geweiht ist. In diesen Räumen herrscht eine besondere „heilige“ Atmosphäre.

|  |  |
| --- | --- |
| Verhalten und Haltung  sitzen  stehen  knien  singen  beten  hören | Mögliche Erfahrungen  zur Ruhe kommen  aufmerksam werden  sich klein machen (Ehrfurcht und Achtung gegenüber. Gott)  Gott loben  Bitte, Dank, Klage, Lobpreis  Begegnung mit Gott |

Jede Haltung bringt eine besondere Erfahrung der Gläubigen zum Ausdruck.

**Arbeitsauftrag auf Folie zur Vertiefung**

Schreibe einen Willkommensgruß an die Kirchenbesucher, der an der Kirchentüre angebracht werden soll.

Mache darin dem Besucher deutlich, was ihn an diesem besonderen Ort Kirche erwartet und worauf er achten sollte, um das Einzigartige dieses Ortes erfahren zu können.